

# FBP: Komfortable Ausgangslage nach dem Erreichen des ersten Etappenziels

Kandidatenteam für Landtagswahl 2001 steht – Optimismus und Freude über das Kandidatenteam bei der Ortsgruppe Planken

«Heute ist die Bürgerpartei in einer komfortablen Ausgangssituation, nachdem das erste Etappenziel, nämlich die Nominierungen, bereits abgeschlossen werden konnten», stellte FBP-Geschäftsführer Marcus Vogt an der Ortsgruppenversammlung in Planken fest. Auch Obmann Günther Jehle gab seiner Freude über das starke Kandidatenteam Ausdruck.

Peter Kündle

«Uns ist leider keine Nominierung für die Landtagswahlen gelungen», stellte der FBP-Ortsgruppenvorsitzende Günther Jehle an der gestrigen Versammlung im vollen Plankner

«Dreischwesternhaus» fest. «Dennoch stellen wir Plankner zumindest den FBP-Parteipräsidenten und einen Kandidaten für das starke Regierungsteam». FBP-Geschäftsführer Marcus Vogt stellte mit grosser Genugtuung fest, dass das «Kandidatenpäckchen» der Bürgerpartei schon an der Nominationsversammlung in Vaduz geschnürt werden konnte. «Wir sind in einer komfortablen Ausgangssituation, denn das erste Etappenziel haben wir bereits erreicht».

Kandidaten sind bereit zur Diskussion

An der Ortsgruppenversammlung waren zahlreiche Kandidaten anwesend, welche sich für die Arbeit im Landtag zur Verfügung stellen. Gerade auch im Hinblick darauf, dass

diese Kandidaten zusammen mit dem Regierungsteam Otmar Hasler, Rita Kieber-Beck und Ernst Walch zusammen das Parteiprogramm ausarbeiten, wurde von den Versammlungsgästen die Möglichkeit regen genutzt, Ideen und Gedanken beizusteuern, dass es in Liechtenstein bald wieder «Lust auf Zukunft» gibt. «Bei unserem politischen Mitbewerber müssen die noch zu nominierenden Landtagskandidaten jenes Programm nehmen, das ihnen vorgelegt wird. In der Bürgerpartei herrscht ein anderes demokratisches Urverständnis», führte Marcus Vogt aus.

Optimismus und breite Unterstützung

Regierungschefkandidat Otmar Hasler freute sich, dass ihm auch in Planken – wie bereits in allen anderen Gemeinden bis anhin – so grosse Sympathie entgegengebracht wurde. «Es baut auf, wenn Interesse gezeigt wird und immer wieder bekundet wird, dass man unterstützt wird», so der FBP-Kandidat für das Amt des Regierungschefs. «Die Stimmung in allen Gemeinden zeigte mir, dass die Hoffnung wächst und dass die Menschen zusammenfinden».

«Die Art des Regierens muss sich ändern»

Otmar Hasler stellte in seiner kurzen Ansprache an die Planknerinnen und Plankner fest, dass es ein entscheidender Faktor sei, wie in unserem Land regiert wird. «Die Art und Weise des Regierens kann Vertrauen, oder aber Misstrauen schaffen». Genau aus diesem Grund will Otmar Hasler als Regierungschef die Bevölkerung anhören und die Stimmungen und Befindlichkeiten wahrnehmen. Er stellte fest, dass er als Regierungschef vier Mal pro Jahr Bürgergespräche durchführen will, an welchen die Bevölkerung quer durch alle sozialen Schichten und unabhängig einer Parteizugehörigkeit



Interessiert verfolgten die zahlreichen Gäste der FBP-Ortsgruppenversammlung in Planken die Ausführungen von FBP-Regierungschefkandidat Otmar Hasler. (Bild: Dietmar Stiplovsek)

teilnehmen können, um im Gespräch mit der Regierung den, sollen Gelegenheiten haben, sich einzubringen. «Die kundzutun, wo der Schuh Atmosphäre der Gesprächs-

nominierten Landtagskandidaten zusammenstellen wird, soll sich auf einige Schwerpunkte beschränken. Dies einerseits, um glaubwürdig zu sein, andererseits aber auch, weil er nicht ein Programm ähnlich jenem des politischen Mitbewerbers präsentieren wolle, welches zwar alle offenen Wünsche befriedigt, aber niemals umsetzbar sei.

Das Grundgerüst mit Ideen und den Schwerpunkten Umwelt und Verkehr, Verfassung, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie, Wirtschaftspolitik, Bildung, sowie Soziales und Gesundheitswesen hat sich Otmar Hasler bereits überlegt. «Durch die intensiven Diskussionen mit den Kandidatinnen und Kandidaten werden sich aber bestimmt noch Änderungen und Verbesserungen ergeben».



drückt». Es sei jedoch nicht das Ziel, dass «die Regierung nach dem Mund des Volkes spricht, sondern dass die Bevölkerung ernst genommen wird und erkennt, dass sie in die Entscheidungsfindungen mit einbezogen werden». Auch kritische Menschen, welche heutzutage noch oft von geeigneter Stelle mit Maulkörben versehen wer-

und Diskussionskultur muss sich ändern, damit die Meinungsvielfalt gefestigt werden kann», so Regierungschefkandidat Otmar Hasler.

Wahlprogramm mit Schwerpunkten

Das Wahlprogramm, welches Otmar Hasler zusammen mit seinem Regierungsteam und den

REKLAME

**DER AUSDRUCKSSTARKE BLICK VON RAHEL WIRD DANK LINSEN NICHT VERÄNDERT.**

KONTAKTLINSEN VOM ANPASSUNGSPROFI.

**federer**  
AUGENOPTIK

CH-9471 Buchs, Tel. 081/750 05 40  
FL-9495 Triesen, Tel. +423/399 30 40  
Internet: <http://www.federer-augenoptik.ch>  
E-Mail: [info@federer-augenoptik.ch](mailto:info@federer-augenoptik.ch)

**Einladung**

**zum Parteitag!**

am 13.11.2000 in Eschen  
Gemeindesaal, Beginn 19.30 Uhr

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner zu unserem Parteitag recht herzlich ein!

**FBP**  
Liechtenstein